



19. Dezember 2012

Unterschrift der Vereinbarung zwischen dem Kanton Wallis und der EPFL

Der heutige Tag ist ein Meilenstein in der energie- und wirtschaftspolitischen Entwicklung des Wallis. Eine vor mehreren Jahren beschriebene Ambition wird nun konkretisiert und umgesetzt. Mit der Unterzeichnung der Vereinbarung für die Errichtung des Kompetenz- und Innovationszentrums der EPFL mit Schwerpunkt Energie machen wir im und mit dem Wallis einen grossen Sprung nach vorne. Ich kann Ihnen versichern, dass dieses Dossier vom Gesamtstaatsrat immer mit höchster Priorität verfolgt wurde und dass wir uns heute zusammen mit allen Walliserinnen und Wallisern freuen. Wir dürfen stolz sein und man könnte die Ansiedelung der EPFL im Wallis im Jahr 2015 als willkommenes Jubiläumseignis für die 200-Jahre Zugehörigkeit des Wallis zur Schweiz bezeichnen.

Das Wallis war und ist mit seinen natürlichen Ressourcen in den Bereichen Wasser, Sonne und Wind prädestiniert, um eine Vorreiterrolle im Bereich der Energie zu übernehmen. Aus dem Wallis soll ein „Living Lab“ im gesamten Bereich der Energie werden. In den nächsten Jahren stehen im Bereich Wasserkraft wegweisende Entscheide für den ganzen Kanton an: Der Staatsrat hat seine Vision definiert: Unser Ziel ist es, künftig den ganzen Wertschöpfungsprozess zu beherrschen, von der Wasserfassung bis zur Steckdose. So schaffen wir hier Arbeitsplätze, generieren Mehrwert und machen auch dank eines Ablegers der EPFL im Verbund mit „The Ark“, der HESSO und bestehenden Forschungsinstitutionen das Wallis zum nationalen, gar internationalen Kompetenz- und Innovationszentrum für alle erneuerbaren Energien.

Dank diesen Massnahmen werden wir in der Lage sein, den Wirtschafts- und Industriestandort aufzuwerten, und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Die neue Energiestrategie ist dabei der Hebel für eine erfolgreiche Wirtschaftsstrategie.

Der Ableger der EPFL übernimmt in diesen Überlegungen eine entscheidende Funktion für das Energieland Wallis. Es wird zum Kompetenz- und Innovationszentrum, zu einem Ort der Begegnung zwischen der Lehre und der Wirtschaft, an welchem Lösungen für die Praxis und die Zukunft entwickelt werden. Die Hochschule Wallis erhält dabei die Chance, ihre Kompetenzen in Zusammenarbeit mit der EPFL weiter zu steigern und noch attraktiver für Unternehmen und nicht zuletzt auch für ihre Studenten und Mitarbeiter zu werden. Die Stiftung The Ark ist ein strategischer Partner des Kantons in Sachen Innovationsförderung und ist auch im vorliegenden Projekt direkt involviert. Die Inwertsetzung der entwickelten Technologien und des Wissens in bestehenden und neue Unternehmen kann mittels des Netzwerks von „The Ark“ auf dem Gebiet



des ganzen Kantons in Form von Wissens- und Technologietransfers sichergestellt werden.

Das Bekenntnis der EPFL zum Standort Wallis ist für uns quasi der Ritterschlag in den Bemühungen zum Aufbau des Energielandes Wallis und unterstützt uns in unseren Bemühungen diesen Kanton weiterzuentwickeln. Meine Damen und Herren, der Weg zum Energieland Wallis, wie ich es und der Staatsrat uns vorstellen, ist gewiss noch lang und steinig. Der heutige Tag ist jedoch ein grosser Schritt auf unserer gemeinsamen Reise in eine bessere Zukunft. Der Kanton Wallis hat Potential, auch wenn es Menschen in diesem Land gibt, welche uns immer wieder das Gegenteil einreden wollen. Die Art und Form der Nutzung der natürlichen Ressourcen in unserem Kanton müssen wir wieder selber bestimmen können und damit eine Grundlage für die nächste Generation schaffen.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Jean-Michel Cina
Staatsrat

***Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Staatsrat Jean-Michel Cina,
Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumplanung
027 606 23 00***